

TELC C1

SPRACHBAUSTEINE

Beispielaufgaben und Tipps



www.homestudies.ch



1. Schritt-für-Schritt-Anleitung

a. Skimming

Im Teil der Sprachbausteine ist es nicht nur die Aufgabe, den Text zu verstehen, sondern hier sollte man auch der Grammatik folgen. Es kann hilfreich sein, ein Gefühl für den Text zu bekommen und eine Idee davon, worum es im Text überhaupt geht. Es wird dir das Beantworten der Fragen vereinfachen, wenn du ein Gefühl für den Text bekommst. Überfliege also zunächst den Text von links oben nach rechts unten. Wende dafür aber nicht mehr als 1 Minute auf, am besten sogar noch weniger. Du musst die Sätze mit den Lücken schließlich dann noch einmal detaillierter lesen.

b. Sätze lesen & Schlüsselwörter

Nun suchst du dir die erste Lücke und liest den dazugehörigen Satz. Lies aber nicht nur bis zur Lücke sondern bis zum Satzende, damit du auch verstehst, was hier fehlen könnte.

Beginne mit dem ersten Satz. Danach gehst du zum nächsten Schritt über. Lies nicht gleich alle Sätze oder Multiple Choice Aufgaben auf einmal durch!

c. Selbst überlegen

Jetzt sollst du zunächst erst einmal selbst überlegen, was vielleicht in die freie Lücke eingefügt werden könnte. Hier kannst du auf dein Sprachgefühl vertrauen. Du hast die gelernte Grammatik mittlerweile auf deinem Niveau verinnerlicht und hast ein Gefühl für die Sprache entwickelt, auch wenn es dir vielleicht nicht unbedingt so vorkommt. Bevor du dir die möglichen Aufgaben anschaust, solltest du also zunächst selbst überlegen, was passen könnte. Bleibe aber nicht hier stecken! Wenn dir die Antwort nicht sofort einfällt, dann denk nicht lange weiter und gehe zum nächsten Schritt über. Auch, wenn du denkst, dass du die Antwort weißt, musst du zur Aufgabe über gehen und schauen, ob du richtig liegst.

d. Multiple Choice anschauen & entscheiden

Ob du schon eine Idee hast oder nicht: Schau dir nun die dazugehörige Aufgabe an. Hattest du recht? Super! Dann würde ich auch darauf vertrauen. Markiere direkt deine Antwort. Ist deine Antwort nicht dabei bzw. du weißt noch nicht, was passt? Dann gehe wie folgt vor: Achte hier auf Grammatik, aber schau auch, dass eine Logik hinter der Antwort ist

telc Zertifikat C1 - Sprachbausteine

- Löse also zunächst das Grammatikproblem. Finde heraus, welches Wort aufgrund der Konjugation, Deklination, Wortstellung, Satzstellung oder Präposition (...) in die Lücke passt oder nicht.
- Hier kann es helfen das Ausschlussverfahren zu benutzen: Was passt auf keinen Fall? Streiche es weg. Dann hast du weniger Lösungen oder vielleicht sogar nur noch eine, die passen müsste. (Du kannst die Sätze einmal komplett mit je einer Aufgabe im Kopf „vorlesen“ und überprüfen, was dein Gefühl sagt.)
- Danach kannst du noch überlegen, ob deine Antwort auch logisch in den Satz passt. Wenn sich etwas eigenartig „anhört“, ist es vielleicht falsch und du musst nochmal überlegen. Markiere deine richtige Antwort zunächst auf dem Aufgabenblatt und später dann auf dem Antwortbogen.

e. Wiederholen

Wenn du dich nun entschieden hast, wiederholst du Schritte 2-4 mit dem nächsten Satz. Bleibe dabei bitte nicht stecken. Wenn es dir schwerfällt eine Antwort zu finden, kannst du später nochmal hier her zurückkommen. Also, mach lieber erst einmal weiter und markiere dir deine Stelle dementsprechend, um sie später zu lösen. Dabei kann dir dein Markierungssystem helfen!

f. Prüfen

Nun solltest du nochmal rasch überprüfen, dass du auch alle Aufgaben gelöst hast.

Ja? Super! Schreibe dann alles auf deinen Antwortbogen.

Nein? Lies nochmal und versuche dich für eine Antwort zu entscheiden. Es ist immer besser zu raten als deine Antwort freizulassen.

Tipp:

Das kannst du auch direkt nach jeder Lücke machen, wenn du dich entschieden hast und dir sicher bist. Ich würde allerdings diesen Teil der Prüfung erst zu Ende bringen und dann meine Antworten auf dem Antwortbogen markieren. Es kann nämlich sein, dass du dich doch noch einmal umentscheidest.

Sprachbausteine

Lesen Sie den folgenden Text. Welche Lösung (a, b, c oder d) ist jeweils richtig? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 25–46 auf dem Antwortbogen. Lücke (0) ist ein Beispiel.

Ein merkwürdiger Akzent

0 Sie sich vor, Sie wachen eines Morgens auf und wünschen Ihrem Partner einen guten Morgen – 25 die Worte aus Ihrem Mund klingen 26. Dann könnte es sich um eine 27 seltene neurologische Störung handeln: das „Foreign Accent Syndrome“, zu Deutsch Fremdsprachenakzentsyndrom.

Beim Fremdsprachenakzentsyndrom sprechen Patienten plötzlich ihre Muttersprache mit einem 28 regionalen oder ausländischen Akzent. Meist geht die veränderte Sprechweise auf Hirnschäden 29 eines Schlaganfalls oder einer Verletzung 30. Die Erkrankung beeinflusst die Sprachmelodie, wobei die 31 Lautbildung und Betonung fälschlicherweise den Eindruck erweckt, der Betroffene sei kein Muttersprachler.

Ein in der Fachwelt bekanntes Beispiel ist der Fall von Sabine Kindschuh. Hätte die Patientin ein paar hundert Jahre früher gelebt, 32 sie eine Kandidatin für den Scheiterhaufen gewesen. Ihr Heimatdorf Oberalba in Thüringen war im 17. Jahrhundert Schauplatz mehrerer Hexenprozesse, und was mit der 57-Jährigen 33, hätte man einst wohl übernatürlichen Mächten 34: Sie sprach nach einem Schlaganfall plötzlich mit einem Tonfall, der an den Schweizer Dialekt erinnerte. 35 sie auch versuchte, wieder normal zu sprechen, es gelang ihr einfach nicht.

Die 36 Ärzte vermuteten psychische Ursachen dahinter, 37 eine regionale Tageszeitung berichtete. Erst ein Sprachtherapeut erkannte: Es handelte sich um das „Foreign Accent Syndrome“, eine neurologische Erkrankung, die 38 selten ist, dass ein durchschnittlicher Mediziner in seinem gesamten Leben keinen einzigen Betroffenen 39 bekommt. Experten sprechen von weltweit rund 60, maximal 100 Fällen, die überhaupt jemals 40.

41 beschrieb der französische Neurologe Pierre Marie 1907: Eine Pariserin, die einen Schlaganfall erlitten hatte und danach rechtsseitig gelähmt war, begann 42 mit einem elsässisch klingenden Akzent zu sprechen. Mehr Details sind von einer anderen historischen Patientin überliefert: Der Experte 43 Sprachstörungen Georg Herman Monrad-Krohn dokumentierte 1943 die Geschichte der Norwegerin Astrid L., die bei einem Unfall am linken Stirnhirn verletzt wurde. Sie 44 mehrere Tage bewusstlos und danach rechtsseitig gelähmt gewesen sein. Zunächst hatte sie enorme Schwierigkeiten, einfache Gegenstände wie eine Streichholzschachtel 45, und machte zahlreiche Grammatikfehler. Mit der Zeit lernte sie zwar wieder, korrekt und flüssig zu sprechen, allerdings mit einem Tonfall, der ihre Landsleute offenbar 46 deutschen Akzent erinnerte.

Beispiel

- 0 a Bereiten
b Nehmen
c Sprechen
d Stellen



- 25 a dagegen
b doch
c hingegen
d jedoch
- 26 a anderweitig
b artfremd
c auswärtig
d fremdartig
- 27 a durchweg
b extra
c gehörig
d überaus
- 28 a vermeintlich
b vermeintliche
c vermeintlichem
d vermeintlicher
- 29 a dank
b infolge
c kraft
d zwecks
- 30 a hervor
b hinaus
c voraus
d zurück
- 31 a veränderbare
b veränderliche
c verändernde
d veränderte
- 32 a sei
b war
c wäre
d würde
- 33 a für sich hatte
b mit sich zog
c von sich gab
d vor sich ging
- 34 a angeschrieben
b gutgeschrieben
c vorgeschrieben
d zugeschrieben
- 35 a Desto
b So sehr
c So weit
d Weit mehr
- 36 a behandelnde
b behandelnden
c behandelte
d behandelten
- 37 a als
b das
c die
d wie
- 38 a der Art
b Derart
c derart
d der-Art
- 39 a im Blick
b in Sicht
c ins Auge
d zu Gesicht
- 40 a bekannt gewesen war
b bekannt geworden
c bekannt sind
d bekannt wurden
- 41 a Dem ersten Patienten
b Den ersten Patienten
c Der erste Patient
d Des ersten Patienten
- 42 a daraufhin
b indem
c nach
d nachdem
- 43 a auf
b für
c über
d von
- 44 a ist
b soll
c war
d wurde
- 45 a benannt
b benennen
c benennen können
d zu benennen
- 46 a an einen
b auf einen
c mit einem
d zu einem

Lösungen:

25	b
26	d
27	d
28	a
29	b
30	d
31	d
32	c
33	d
34	d
35	b
36	b
37	d
38	c
39	d
40	d
41	b
42	a
43	b
44	b
45	d
46	a